

**24. JULI**

## **SELIGE MARIA MERCEDES PRAT**

**Ordensfrau, Märtyrin**

*Nichtgebotener Gedenktag*

---



Geboren 1880 in Barcelona, trat die SELIGE MARIA MERCEDES 1904 in die „Gesellschaft der heiligen Teresa“ ein – gegründet vom heiligen Enrique de Osso y Cervello –, wo sie in verschiedenen Schulen eine allseits beliebte und erfolgreiche Lehrerin war. Als eines der vielen Opfer des spanischen Bürgerkrieges wurde sie mit anderen Ordensleuten in der Nähe von Barcelona niedergeschossen und starb nach einer langen Agonie am 24. Juli 1936.

Sterbend vergab sie ausdrücklich ihren Henkern. Papst Johannes Paul II. hat sie 1990 selig gesprochen.

Im Tod ist die selige Maria Mercedes ihrem Heiland und Erlöser ähnlich geworden, der vom Kreuz herab seinen Feinden vergeben hat. Denken wir an die vielen Menschen, die jeden Tag von neuem Opfer von Gewalt werden, aber auch daran, dass wir anderen Menschen immer wieder Unrecht tun, und bitten wir um Vergebung.

Ich bekenne Gott dem Allmächtigen...

## **Tagesgebet**

Gott, du Vater unermesslicher Güte, du hast der seligen Jungfrau Maria Mercedes den Geist der Stärke verliehen, um im Martyrium ihre Selbsthingabe an dich und für die Kirche zu vollenden. Auf ihre Fürsprache gewähre uns, dass wir, gegründet in der Liebe Christi, niemals von ihm getrennt werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

**Lesung und Evangelium** aus dem Commune für Märtyrer

## **Fürbitten**

Herr Jesus Christus, vom Kreuz herab hast du für deine Peiniger gebetet und ihnen vergeben und uns Menschen einen Ausweg aus dem Kreislauf von Gewalt und Unrecht gewiesen. Angeregt vom Beispiel der seligen Maria Mercedes bitten wir dich:

- ★ Lass alle Menschen erkennen, dass Gewalt nur neue Gewalt hervorbringt und niemals dem wahren Frieden dient.
- ★ Gib besonders den Mächtigen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Kraft, ihre Eigeninteressen zurückzustellen und redlich dem Gemeinwohl zu dienen.
- ★ Hilf allen, die in den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften deinen Namen tragen, immer mehr auf der Seite der Unterdrückten und Diskriminierten zu stehen und der Versuchung der Macht zu widerstehen.
- ★ Hilf uns, auch all derer zu gedenken, die durch uns – deine Kirche – Unrecht und Gewalt erfahren haben, und vergib uns unsere Schuld.

Denn du bist gekommen, um uns den wahren Frieden zu bringen. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit. Amen.

### **Zum Nachdenken**

Die Teresianas werden von der Kirche ausgesandt, um Zeichen und Zeugen für eine besondere Gegenwart des Herrn unter den Menschen sowie für das von Christus erworbene neue und ewige Leben zu sein; ihm sollen sie ihr ganzes Sein und Wirken widmen. ... Sie sollen in den Schulen im Geist und im Herzen des Kindes und des Jugendlichen Jesus Christus ausbilden und im Geist der heiligen Teresa von Jesus in Gemeinschaften leben: im Geist des Gebetes, echten Starkmutes, wahrer Seelengröße, in Demut und Selbstzurücknahme, in Freude und Gehorsam.

Eine Teresiana muss sein: eine Seele, die vom Eifer für die Seelen erfasst, bewegt und aufgezehrt wird, von strenger Selbstdisziplin, beständig und ausdauernd im Gebet, tüchtig in ihren Unternehmungen, begeistert bei all ihrem Tun, eifrig bei der Bekämpfung des bösen Feindes.

*(Enrique de Osso y Cervello)*